

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 264

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Donnerstag, 27. Oktober  
1921

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeudi, 27 octobre  
1921

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 264

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A.G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 264

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Hilfeleistung an die Huttwil-Eriswil-Bahn. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Belgique.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Obligation Nr. 7040 von Fr. 10,000, der Spar- & Leihkasse Stein a. Rhein, d. d. 24. November 1909, lautend auf Diethelm Spengler, Stein a. Rhein, wird durch Beschluss des Bezirksgerichtes Stein vom 20. Oktober 1921 als kraftlos erklärt. (W 534)

Stein a. Rhein, den 22. Oktober 1921.

Die Gerichtskanzlei: Immenhauser.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1918 und im Aarg. Amtsblatt Nr. 41—43 von 1918 als vermisst aufgeführte Inhaberoobligation Serie N Nr. 668 per Fr. 5000, auf die Aarg. Kantonbank als Schuldnerin lautend, mit Coupons per 1. Juli 1918, 1. Januar und 1. Juli 1919, wurde binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen und wird daher gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 535)

Aarau, den 20. Oktober 1921.

I. A. des Bezirksgerichtes Aarau.  
Der Gerichtsschreiber: H. Isler.

Mit Entscheid vom 19. Oktober 1921 hat das Bezirksgericht Neutoggenburg nachbezeichnete Wertpapiere als kraftlos erklärt und deren Neuerrichtung bewilligt:

1. Versicherungsbrief dat. Wattwil, den 1. März 1864, per Fr. 1300, ursprünglicher Kreditör: Gebr. Lorenz & Co., Lichtensteig, jetziger Kreditör: Fr. Ida Heizmann, Oberdorf-Wattwil, ursprünglicher Debitör: Jakob Heizmann, Kleidermacher, Oberdorf-Wattwil, jetziger Debitör: Fr. Ida Heizmann, Oberdorf-Wattwil, ursprünglicher Vorgang: Fr. 6100, jetziger Vorgang: Fr. 6000.

2. Lebensversicherungspolice der Stuttgarter Lebensversicherungsbank A.-G. (Alte Stuttgarter) Nr. 192825, dat. 25. November 1907, per Fr. 5000, lautend auf den am 6. Mai 1887 geborenen Robert Anderegg, Drechsler, in Wattwil.

3. Lebensversicherungspolice des gleichen Institutes, Nr. 116735, dat. 24. November 1896, per Fr. 5000, lautend auf den am 27. Mai 1880 geborenen Gustav Anderegg, Landwirt, in Wattwil. (W 536)

Lichtensteig, den 25. Oktober 1921.

Namens des Bezirksgerichtes Neutoggenburg: Die Gerichtskanzlei.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des obligations n° 77853, 78129, 78130 de l'Etat de Fribourg, emprunt 3 % 1903, de fr. 500, avec feuilles de coupons à partir du 15 novembre 1914, d'avoir à les produire au président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 537<sup>u</sup>)

Fribourg, le 25 octobre 1921. Le président: A. von der Weid.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Betten- und Möbelhandlung. — 1921. 24. Oktober. Die Firma E. Müller, vorm. Müller-Zollinger, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 309 vom 6. August 1903, Seite 1233), Betten- und Möbelhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

24. Oktober. Inhaber der Firma Broder, Comestibles, in Zürich 1, ist Isidor Broder-Pollag, von Zürich, in Zürich 6, Augustinergasse 50.

Herren-Konfektion. — 24. Oktober. Schmul Seifert-Horn und Max Seifert, beide von Isbiza (Polen), in Zürich 4, haben unter der Firma Gebr. Seifert, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm. Handel und Fabrikation in Herren-Konfektion. Niederdorfstrasse 38.

Bäckerei. — 24. Oktober. Die Firma H. Büchi, in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 3. Juli 1903, Seite 1057), Bäckerei, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

24. Oktober. In der Generalversammlung vom 22. Mai 1919 haben die Genossenschaftler der Bezirks-Sparkasse Uster, in Uster (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 9), eine Statutenrevision vorgenommen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind jedoch keine Änderungen zu verzeichnen. Heinrich Schlumpf, Robert Stiefel, Albert Guyer sind aus der Verwaltungskommission ausgetreten; deren Unterschriften sind damit erloschen. Die Verwaltungskommission setzt sich nunmehr zusammen wie folgt: Robert Schmid, Landwirt, von und in Volketswil, Präsident (bisher Beisitzer); Arnold Bantli, Bezirksrichter, von und in Dübendorf, Vizepräsident und Aktuar (bisher Beisitzer); Gustav Bachofen, Verwalter, von und in Uster, Verwalter (bisher); Alfred Bachofen, Landwirt, von und in Maur (bisher); Johannes Stähely, Friedensrichter, von Zürich, in Egg (neu); Karl Suremann, Landwirt, von und in Mönchaltorf (neu); und Heinrich Berchtold-Reiff, Landwirt, von Uster, in Niederuster (neu). Die Mitglieder der Verwaltungskommission führen

je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Lebensmittel. — 25. Oktober. Die Firma Franz Suter (François Suter), in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Oktober 1920, Seite 2010), Kommission und Import von Lebensmitteln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Weine, Komestibles usw. — 25. Oktober. Die Firma Eug. Fumasoni, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 322 vom 23. Dezember 1910, Seite 2169), Weine, Komestibles und Landesprodukte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Immobilien. — 25. Oktober. Die Firma B. Schoch-Weiss, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 136 vom 3. Juni 1909, Seite 977), Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Oktober. Hipag Handels- und Industrie-Produkten-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 13. Juni 1921, Seite 1181), Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr in Zürich 8, Florastrasse 5.

25. Oktober. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 23. Juli 1921, Seite 1506), Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura für den Hauptsitz Zürich erteilt an: Jost Furrer, von Schwarzenbach, in Zürich. Der Genannte ist demgemäss berechtigt, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten unter Beifügung des Zeichens «pp» vor seinem Namenszuge für die Schweizerische Kreditanstalt rechtsgültig zu zeichnen.

25. Oktober. E. G. Portland Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 997), Adolf Gresly, bisher Vizepräsident fungiert nunmehr als Beisitzer, dessen Unterschrift ist erloschen. Ernst Schmidbeiny, bisher Besitzer als Vizepräsident. Derselbe führt Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Walter Stucki, Fürspreh, von Gysenstein (Bern), in Bern.

Delikatessen, Kolonialwaren, Weine, Liköre. — 25. Oktober. Inhaber der Firma Oscar Kull-Meyer, in Zürich 1, ist Oscar Kull-Meyer, von Zürich, in Zürich 1, Delikatessen und Kolonialwaren, Weine und Liköre, Fraumünsterstrasse 12 (Metropol).

25. Oktober. Inhaber der Firma Willy Schmidt, Parfümerie de Luxe, in Zürich 2, ist Willy Schmidt, von Wallisellen, in Zürich 2, Engrosgeschäft in Parfümerien, Alpenstrasse 8.

Brot- und Feinbäckerei. — 25. Oktober. Inhaberin der Firma Anna Weber-Wichser, in Zürich 7, ist Frau Anna Weber geb. Wichser, von Stallikon, in Zürich 7, Brot- und Feinbäckerei, Konditorei, Forchstrasse 41.

Kürschnerei und Pelzwaren. — 25. Oktober. Inhaberin der Firma Schmid-Nobel, in Winterthur, ist Mina Schmid geb. Nobel, von St. Peterzell (St. Gallen), in Winterthur, Kürschnerei und Pelzwaren, Kasernenstrasse 42. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Ernst Schmid.

25. Oktober. Obstverwertungs-Genossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 20. September 1921, Seite 1837), Als Geschäftsführer ist ernannt: Max Giger, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 3. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Blusen- und Kleiderfabrikation. — Berichtigung zur Eintragung vom 20. Oktober 1921 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Oktober 1921, Seite 2052). Das Geschäftslokal der Firma Moritz Bähr befindet sich an der Seefeldstrasse 96, Zürich 8, und nicht an der Seestrasse.

25. Oktober. Folgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Käsehandlung. — Theodor Fuchs, in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 320 vom 20. Dezember 1920, Seite 2398), Käsehandlung.

Dampfhauben. — Vapor, Dampfhauben A.-G., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1919, Seite 870), und damit die Unterschriften Dr. jur. Otto Kubli und Daniel Dinner, Herstellung und Vertrieb von Dampfhauben und deren Zubehör.

Milch, Käse, Butter usw. — Gottfr. Baumgartner, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1917, Seite 778), Handel in Milch, Käse, Butter und Landesprodukten.

Bau- und Zementgeschäft. — 25. Oktober. Die Firma J. U. Bucher, in Kloten (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, Seite 425), Bau- und Zementgeschäft, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Versicherungs-Kassetten. — 25. Oktober. Edwin Paul, von Zürich, in Zürich 3, und Karl Zimmermann, von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma Paul & Co., in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1921 ihren Anfang nahm. Handel in Versicherungs-Kassetten, Militärstrasse 85.

Import, Export und Handel in Garnen, Zwirnen und Tüchern. — 25. Oktober. Firma Spörri & Weber, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 27. Februar 1920, Seite 354), Der Kollektivgesellschaftler Walter Weber, von Menziken (Aargau), wohnt nunmehr Kornhausstrasse 2, Zürich 6.

Konfiserie usw. — 25. Oktober. Edmund Rymann, von Oberrohrdorf (Aargau), in Zürich 6, und Fritz Liechti, von Lauperswil (Bern), in Zürich 7, haben unter der Firma Rymann & Cie., in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1921 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Edmund Rymann und Kommanditär ist Fritz Liechti, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Konfiserie und Handel in verwandten Produkten. Corneliustrasse 9.

25. Oktober. Soldatenheim und Vereinshaus Bülach, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1918, Seite 913), Albert Hiltbrand ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Fritz Hoch, bisher Quästor, fungiert nunmehr als Beisitzer; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als Quästor wurde neu gewählt: Walter Schweizer, Bankangestellter, von Rafz, in Bülach, Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern

1921. 24. Oktober. Die Abgeordnetenversammlung des Verbandes des Personals Schweizerischer Transportanstalten V. P. S. T., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1917, Seite 415), hat an der XXIX. ordentlichen Versammlung vom 2. und 3. Juni 1917 beschlossen, den Verband V. P. S. T. mit Aktiven und Passiven in den V. S. E. A. aufgehen zu lassen. Die Liquidation des V. P. S. T. ist vollständig durchgeführt und im Handelsregister von Bern zu streichen.

Lederwaren, Reiseartikel usw. — 25. Oktober. **Corium A. G. Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 295 vom 10. Dezember 1919, Seite 2166 und dortige Verweisung). Die Einzelunterschrift Alfred Struby ist erloschen.

25. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizerischer Kübermeister-Verband (Association suisse des maitres tonneliers), mit bisherigem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 21. Juli 1909, Seite 1302), hat infolge Neuwahl des Zentralpräsidenten und gemäss statutarischer Vorschrift den Sitz nach Luzern, d. i. an den Wohnort des Präsidenten, verlegt; die Firma ist daher nebst den Unterschriften von Alois Völk und Albert Graf erloschen.

25. Oktober. Aus Verwaltungsrat und Direktion der Bern-Worbau-Zollkafen-Bahn, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. August 1921, Seite 1710 und dortige Verweisungen), ist infolge Ablebens ausgeschieden: Alfred Bürgi, gew. Ingenieur, in Bern, und es ist dessen Unterschrift im Handelsregister zu löschen. Nummehrige Vizepräsident von Verwaltungsrat und Direktion ist Hermann Lindt, städt. Baudirektor, von und in Bern.

Export und Import. — 25. Oktober. Die Firma M. Christofides, Export und Import, Amthausgasse 30, in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 186), wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

## Bureau Biel

24. Oktober. Der Schweizerische Rabattverband (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1916, Seite 101), hat infolge Neuwahl des Zentralpräsidenten, gestützt auf § 1 der Statuten, den Sitz von Bern nach Biel verlegt. An der Delegiertenversammlung vom 25. Juli 1920 wurde zudem eine Totalrevision der Statuten vorgenommen. Diese datieren nun vom 25. Juli 1920 und traten an diesem Tage in Kraft. Die Genossenschaft bezweckt durch den Zusammenschluss selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender die gedeihliche Entwicklung des Detailhandels, die Förderung des Barverkehrs, die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbes und Geschäftsgehabens, sowie die Pflege der Standesehre. Ein Gewinn für den Verband als solchen ist nicht beabsichtigt. Der Verband besteht aus: a) Aktivmitgliedern; b) Passivmitgliedern; c) Ehrenmitgliedern. Als Aktivmitglied kann jeder selbständige Kaufmann oder Gewerbetreibende, welcher in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und die in § 1 genannten Zwecke verfolgt, dem Verbands beitreten, und zwar einzeln oder durch eine als Verbandssektion organisierte Vereinigung von Detailisten und Gewerbetreibenden. Einzelmitglieder sind durch den Zentralvorstand für die Rabattgabe einer nächstgelegenen Sektion zuzuweisen, bis an ihrem Domizil sich selbst eine solche gebildet hat. Die Sektionen haben der Anmeldung ihre Statuten, die mit denjenigen des Verbandes nicht in Widerspruch stehen dürfen, in 2 Exemplaren beizulegen. Sie sind in ihrer Geschäfts- und Rechnungsführung selbständig, können sich aber für die Prüfung derselben der Revision durch die Geschäftsleitung bzw. durch von derselben bestellte Organe unterziehen. Passivmitglieder können Fabrikanten, Grosskaufleute und Vertreter von solchen werden, wenn ihre Geschäftsgrundsätze mit den Bestimmungen des Verbandes nicht in Widerspruch stehen. Alle Anmeldungen von Aktiv- und Passivmitgliedern haben schriftlich zu erfolgen. Die Aufnahme vollzieht die Geschäftsleitung unter Bekanntgabe im Verbandsorgan. Personen, die sich durch Förderung der Verbandsinteressen, insbesondere aber durch hervorragende Unterstützung der Zwecke des Verbandes verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ableben oder Ausschluss. Mit Austritt, Ableben oder Ausschluss erlöschen alle in der Mitgliedschaft begründeten Ansprüche an das Verbandsvermögen. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, mit Kündigung bis spätestens 1. Oktober. Mitglieder, welche den vom Verband vertretenen Grundsätzen und dessen Bestrebungen zuwiderhandeln, können durch die Geschäftsleitung ausgeschlossen werden. Den Ausgeschlossenen steht Berufung innert Monatsfrist an die Präsidialkonferenz zu. Der Jahresbeitrag der Aktivmitglieder wird durch die Delegiertenversammlung bestimmt. Derjenige der Passivmitglieder beträgt mindestens Fr. 10. Die Delegiertenversammlung kann den Bedürfnissen entsprechend die Erhebung von besonderen Beiträgen seitens des Aktivmitgliedes beschliessen. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Verbandsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder und des Vorstandes ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: 1. Die Delegiertenversammlung; 2. die Präsidialkonferenz; 3. die Geschäftsleitung; 4. die Rechnungsrevisoren; 5. das Zentralsekretariat; 6. allfällige Spezialkommissionen. Die Geschäftsleitung wird von der Delegiertenversammlung auf vier Jahre gewählt. Dieselbe setzt sich zusammen aus: 1. Dem Zentralpräsidenten; 2. dem Vizepräsidenten; 3. dem Kassier; 4. zwei Beisitzern. Mit Ausnahme des von der Delegiertenversammlung gewählten Präsidiums konstituiert sich die Geschäftsleitung selbst. Alle im Namen des Verbandes ausgetragenen Aktenstücke und offiziellen Korrespondenzen müssen vom Zentralpräsidenten bzw. Vizepräsidenten und dem Zentralsekretär unterzeichnet sein. Nur solche Erlasse verpflichten den Verband. Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen: Zentralpräsident: Charles Olivier, Kaufmann, von Neuenstadt. In Biel: Vizepräsident: Heinrich Grob, Kaufmann, von Lütisburg, in St. Gallen; Kassier: Franz Josef Weber, Kaufmann, von Luzern, in Luzern; Beisitzer: Pius Berger-Dühendorfer, Handelsmann, von Solothurn, in Solothurn, und Adolf Schmutz-Wuest, Kaufmann, von Basel, in Birsfelden. Als Zentralsekretär wurde ernannt: Jakob Zumwald, von Dillingen, in Biel. Geschäftslokal: Seevorstadt 117 Biel. Publikationsorgan: «Der kaufmännische Mittelstand».

Elektrische Unternehmungen. — 24. Oktober. Die Firma A. Waber & Co. (S. H. A. B. Nr. 288 vom 15. November 1920, Seite 2154), mit Hauptsitz in Grenchen und Zweigniederlassung in Biel, erteilt Prokura an Charles Blanc, Eugens, von Brenles (Waadt), in Biel.

## Bureau Saanen

Viehhandel. — 25. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Haurwirth, in Laenen, ist Ernst Haurwirth, Bendichts, von Saanen, in Laenen. Handel mit Vieh.

## Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 25. Oktober. Unter der Firma Baugenossenschaft Lerchergarten, in Birsfelden, gründet sich mit Sitz in Birsfelden eine Genossenschaft bestehend aus Handwerkern und sonstigen Interessenten, mit dem Zwecke, zur Behebung der Arbeitslosigkeit und Milderung der Wohnungsnot einfache und solide Wohnhäuser zu erstellen, welche an Bewerber ohne Gewinn verkauft werden. In erster Linie wird die Bebauung des Areals zwischen Hardt- und Rheinfelderstrasse (Parzellen 438 I, 489 und 490) beabsichtigt. Die Statuten sind am 13. Oktober 1921 festgesetzt worden. Zum Eintritt in die Genossenschaft ist die Uebernahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 100 erforderlich. Bauhandwerker und Lieferanten sind verpflichtet, bis 25 %

der Werklohnsumme der Genossenschaft gegenüber als Darlehen stehen zu lassen bis nach Verkauf der Häuser. Die Rückzahlung erfolgt prozentual beim Verkauf. Die Genossenschafter haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch. Der Austritt erfolgt durch Kündigung auf eine Frist von 6 Monaten, je auf Ende des Kalenderjahres. Wer vor der Liquidation, die frühestens nach dem Verkauf der jetzt projektierten 22 Häuser erfolgen kann, austritt, geht aller Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen verlustig, ohne von der Verpflichtung zur Einzahlung der gezeichneten Genossenschaftsanteile befreit zu werden. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern (Präsident, Aktuar, Kassier und 2 Beisitzern). Er vertritt die Gesellschaft nach aussen. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift ist kollektive Zeichnung von je zwei Vorstandsmitgliedern erforderlich. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Emil Baumann-Adam, Kaufmann, von und in Basel; Aktuar: Michael Hoppner-Zeugin, Zimmermeister, von Basel, in Birsfelden; Kassier: Jakob Vogt-Goepfert, Gipsermeister, von und in Allschwil; Beisitzer: 1. Jakob Bastady, Wirt, von Bubendorf, in Birsfelden; 2. Emil Spinnler-Würgler, Kaufmann, von und in Basel.

Baugeschäft. — 25. Oktober. Inhaber der Firma Eugen Simon, in Allschwil, ist Eugen Simon, von Schönenbühl, in Allschwil. Baugeschäft.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Mühlbetrieb. — 1921. 24. Oktober. Die Firma Johs. Meyer, Thalmühle, Mühlbetrieb, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 91 vom 7. März 1906, Seite 361), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Stickerei. — 24. Oktober. Die Firma Schindler, Fink & Cie., Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 9. April 1921, Seite 715), wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Stickereien. — 24. Oktober. Inhaber der Firma Louis C. Widmer, in St. Gallen C., ist Louis Charles Widmer, von St. Gallen, in St. Gallen O. Stickereien, Tellstrasse 2. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Abraham Gut, deutscher Staatsangehöriger, in St. Gallen C.

Zimmer- und Baugeschäft. — 25. Oktober. Die Firma Fidel Lampert, Zimmer- und Baugeschäft, in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 327 vom 7. Dezember 1896, Seite 1345), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fidel Lampert», Baugeschäft, Aepelstrasse 33 u. 33a, Langgasse.

Baumwollzwinerei, Garn- und Wollhandlung. — 25. Oktober. Aus der Firma Emil Wild & Co., Baumwollzwinerei, Garn- und Wollhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1912, Seite 2151), ist die Kommanditistin Frau Witwe Auguste Baumann-Wild ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung damit erloschen. Als neuer Kommanditist tritt in die neue Firma ein: Curt Emil Wild, von und in St. Gallen, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 10.000 (zehntausend Franken); demselben wird Einzelprokura erteilt.

25. Oktober. Magazine zum Globus (Magasins du Globe) (Globe Stores), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen und Rorschach (S. H. A. B. Nr. 157 vom 19. Juni 1920, Seite 1169). Neben den bisherigen Zeichnungsberechtigten führt nunmehr auch das Verwaltungsratsmitglied E. Hans Mahler, Ingenieur, von und in Thalwil, Kollektivunterschrift je zu zweien.

25. Oktober. Mörschwil Kohlen A. G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. Juni 1919, Seite 1030). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Juli 1921 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Mit der Liquidation wird der im Amte sitzende Verwaltungsrat beauftragt.

Schuhhandlung und Massgeschäft. — 25. Oktober. Die Firma A. Egger, Schuhhandlung und Massgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 2. Februar 1904, Seite 161), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Oktober. Die Firma K. Heierte, Mech. Werkstätte, Mechanische Werkstätte und Maschinenfabrik, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 144 vom 20. Juni 1914, Seite 1074), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Holzschneidwaren. — 25. Oktober. Die Firma Chr. Hérliier, Holzschneidwarenhandlung, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1917, Seite 426), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

## Genf — Genève — Ginevra

Commerce de modes et chapellerie. — 1921. 24 octobre. La maison L. Masl fils, commerce de modes et chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1912, page 1887), a transféré son siège unique: 32, Rue du Marché.

24 octobre. Fiducia, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1915, page 575). Les locaux de la société sont actuellement: 59, Rue du Stand.

24 octobre. Société immobilière de Contamines, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 avril 1919, page 610). Martin Naef, industriel, de Plainpalais, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration sur remplacement de Aloys de Beaumont, décédé, lequel est radié.

24 octobre. Suivant procès-verbal reçu par M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, le 18 octobre 1921, l'assemblée générale extraordinaire de la Société d'Exploitation du brevet suisse pour l'appareil économiseur de combustible «Spir», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1919, page 2275), a modifié ses statuts en ce sens que sa raison sociale sera Spir S. A. et que son but devient: l'achat et l'exploitation de tous brevets et toutes opérations en découlant ou s'y rapportant.

24 octobre. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 3 octobre 1921, il a été constitué sous la dénomination de Société Anonyme de Thermogravure une société anonyme ayant pour objet l'impression au moyen de clichés et notamment par les procédés dits: «Thermogravures» de tous genres de travaux graphiques, en particulier de travaux scientifiques, artistiques et techniques. Son siège est aux Eaux-Vives. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de trois mille cinq cents francs (fr. 3500), divisé en quatorze actions de fr. 250 chacune, nominatives. Roger Demole, ingénieur, fait apport à la société d'un outillage et de fournitures estimées à deux mille francs, suivant inventaire du 3 octobre 1921. Cet apport est fait pour le prix de fr. 2000 qui sera payé à Roger Demole par la remise de 8 actions de fr. 250 chacune, entièrement libérées de la société. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration est composé pour la première période triennale de la personne de Roger Demole, ingénieur, d'Avully, aux Eaux-Vives. Locaux: Route de Florissant, 47.



**Hilfeleistung an die Huttwil-Eriswil-Bahn**

Der Verwaltungsrat der Huttwil-Eriswil-Bahn hat, gestützt auf den Bundesbeschluss über Hilfeleistung an notleidende Transportunternehmungen vom 18. Dezember 1918, ein Gesuch um Hilfeleistung für die Jahre 1920, 1921, 1922 und 1923 eingereicht. Diese soll in einem Umfange von höchstens Fr. 12,660 für das Jahr 1920 und je Fr. 30,000 für die Jahre 1921, 1922 und 1923 gewährt werden.

Unter Hinweis auf Art. 3 des erwähnten Bundesbeschlusses wird das Gesuch hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit dem Bemerkern, dass die bevorrechteten Gläubiger gegen die Hilfeleistung Einspruch erheben können. Sollte bis zum 15. November 1921 beim unterzeichneten Departement ein Einspruch nicht erfolgen, so wird die Zustimmung aller Einspruchsberechtigten

angenommen. Dabei gilt jedes in Partial-Obligationen zerfallende Anleihen als einheitliche Forderung, deren Gläubiger eine Gemeinschaft bilden. Diese kann das Recht des Einspruches gegen die Hilfeleistung nur durch Beschluss der Gläubigerversammlung geltend machen. Ueber die Einberufung und Abhaltung dieser Versammlung finden die Artikel 6 bis 15 und 20 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 sinngemässe Anwendung. Die Partialgläubiger, die zusammen den zwanzigsten Teil des Anleihe darstellten, sowie der Treuhänder der Gemeinschaft, sind berechtigt, zur Entscheidung über die Frage des Einspruches gegen die Hilfeleistung eine Versammlung durch den Schuldner einberufen zu lassen.

Bern, den 22. Oktober 1921.

(V 206)

Eidgenössisches Eisenbahndepartement.

**NORTHERN ASSURANCE COMPANY LIMITED**

Bilanz am 31. Dezember 1920

AKTIVA	Allgemeine Fonds £	Leben mit Gewinn £	Leben ohne Gewinn u. Renten £	Haftpflicht der Arbeitgeber £	Beamten Fonds £	TOTAL £
Darlehen auf Hypotheken innerhalb des Vereinigten Königreichs	148,320. 5.—	337,454.16. 2	121,891. 7. 8	24,000.—.—	20,913. 9. 3	652,579.18. 1
Darlehen auf Hypotheken ausserhalb des Vereinigten Königreichs	33,054.15. 7	—	—	—	—	33,054.15. 7
Darlehen auf Pfarr- und andere öffentliche Einnahmen.	23,050.—.—	146,891.18. 2	59,052.17. 9	—	—	228,994.15.11
» » Leibrenten.	—	15,900.—.—	4,917.19. 4	—	—	20,817.19. 4
» » Anwartschaften	—	19,000.—.—	14,300.—.—	—	—	33,300.—.—
» an Versicherte auf deren Policen innerhalb des Rückkaufswerts.	5,186.—.—	217,706. 7. 6	8,511. 1. 5	—	—	231,403. 8.11
» auf andere Sicherheit	2,396.—.—	—	—	—	—	2,396.—.—
Kapitalanlagen:						
Hinterlage beim Hohen Gericht:						
£ 32,000 National Kriegsobligationen	29,758.15.—.—	—	—	—	—	29,758.15.—
£ 33,307.15 5 % Kriegsleihe	8,418. 3. 1	—	—	19,124. 8.10	—	27,542.11.11
£ 28,000 South-Eastern Eisenbahn 3 % Preference Stock	—	11,063.—.—	—	—	—	11,063.—.—
Englische Staatspapiere	4,429. 5.11	1,240,498.13. 6	306,539.—. 7	119,853. 6. 8	76,553.16. 5	6,173,352. 3. 1
Englische Municipal- u. Grafschaftsscheine, Vereinigtes Königreich	30,394.19. 2	108,169.—.—	78,015.11. 3	3,990. 5.—	10,690. 2.11	231,259.18. 4
Indische und Kolonial-Regierungsscheine	440,586.—.10	244,422.10. 5	110,782.10.10	—	6,925.—.—	802,716. 2. 1
Indische und Kolonial-Provinzialscheine	21,134. 1. 8	27,771.—.—	6,986.—.—	3,744.—.—	—	59,635. 1. 8
Indische und Kolonial-Municipalscheine	103,030. 2. 7	22,343.—.—	17,942.—.—	—	3,164.—.—	146,479. 2. 7
Ausländische Staatspapiere	924,513.10. 6	79,063. 4. 9	88,704.19. 2	—	—	1,092,281.14. 5
Ausländische Provinzialscheine	7,737.—. 3	882.—.—	—	—	—	8,619.—. 3
Ausländische Municipal-scheine	311,544.11. 1	22,751. 8.10	14,011.—.—	—	—	348,306.19.11
Eisenbahn- u. andere Obligationen und Debenture Stocks, in- und ausländische.	1,063,985. 5. 5	241,234.11. 8	106,197.16.11	5,982.—.—	21,707.—.—	1,439,106.14.—
Eisenbahn- u. andere Prioritäts- u. garantierte Stocks.	152,987. 3. 5	251,911. 7.11	19,126.—.—	—	32,545.17.—	456,570. 8. 4
Eisenbahn- und andere gewöhnliche Stocks	238,674. 6. 6	13,697.—.—	12,740.—.—	3,442. 3.—	1,275. 2. 2	269,828.11. 8
Immobilien-Freigut und Mietverträge	68,614.13. 4	—	—	—	—	68,614.13. 4
Grundmieten auf Freigut	—	43,789.12. 5	—	—	—	43,789.12. 5
Anwartschaften	—	216,179.—. 6	46,649. 9. 1	—	—	262,828. 9. 7
Häuser (Bureau-Gebäude der Gesellschaft)	714,175.16. 6	76,443. 6. 1	128,893. 3. 8	—	—	919,512. 6. 3
Häuser (Verfallene erklärte Hypotheken)	—	1,824. 1. 9	—	—	—	1,824. 1. 9
Interesse der Gesellschaft in Rettungskorps-Gebäuden	5,881.11. 3	—	—	—	—	5,881.11. 3
Kundschaft der angekauften Unternehmen, abzüglich der abgeschrieben Betrüge.	168,497. 2. 3	—	—	—	—	168,497. 2. 3
Bestände von andern Gesellschaften und Agenten	1,558,902.17. 5	95,258.11. 4	28,316. 3. 6	51,346.—. 7	—	1,733,823.12.10
Ausstehende Prämien	92,612.—. 1	5,812.—. 3	3,008. 2. 6	224. 3.10	—	101,656. 6. 8
Ausstehende Zinsen, Dividenden und Mieten	5,418. 7. 6	6,307. 4. 4	614. 4. 3	—	—	12,339.16. 1
Aufgelaufene, aber noch nicht zahlbare Zinsen	36,411.16.—	34,446. 9. 5	10,101.18. 6	723.10. 5	1,997.—. 4	83,680.14. 8
Rümpfen, noch nicht fällig	18,164. 9. 3	173. 3. 7	13.19. 1	—	—	18,351.11.11
Bares Geld: In- und Ausland. Hinterlegt	238,724.13. 2	2,000.—.—	5,760.—.—	5,500.—.—	—	251,984.13. 2
In Händen und auf laufende Rechnung	427,325. 4. 7	46,786.13. 6	21,263. 4. 3	23,126.11.—	1,375. 4.11	519,876.18. 3
	11,309,406.17. 4	3,529,780. 2. 1	1,214,338. 9. 9	261,056. 9. 4	177,146.13.—	16,491,728.11. 6

  

PASSIVA	£	£	£	£	£	£
Kapital der Aktionäre.						
350,000 gewöhnliche Anteile von je £ 10, worauf £ 1 einbezahlt	350,000.—.—	—	—	—	—	350,000.—.—
67,000 6 % teilnehmende Präferenzanteile von je £ 7.10.— vollbezahlt	502,500.—.—	—	—	—	—	502,500.—.—
Feuerversicherungsfond	2,825,505. 9. 7	—	—	—	—	2,825,505. 9. 7
Allgemeiner Versicherungsfond	499,076. 1.10	—	—	—	—	499,076. 1.10
Unfallversicherungs-Fond für Haftpflicht der Arbeitgeber	—	—	—	238,779. 6. 9	—	238,779. 6. 9
Persönlicher Unfallversicherungs-Fond	22,509.16. 3	—	—	—	—	22,509.16. 3
Seeversicherungs-Fond	3,404,800. 5. 8	—	—	—	—	3,404,800. 5. 8
Lebensversicherungsfonds:						
Mit Gewinnbeteiligung	—	3,413,773.11.10	—	—	—	3,413,773.11.10
Ohne Gewinnbeteiligung	—	—	550,008.11. 8	—	—	550,008.11. 8
Rentenfonds	—	—	744,603. 6. 5	—	—	744,603. 6. 5
Sparkassenversicherungs- und Kapitaltilgungsfond	151,546.17.10	—	—	—	—	151,546.17.10
Beamten-Pensionsfond	—	—	—	—	201,412.16. 1	201,412.16. 1
Fideikommissfond « Fletcher »	—	—	—	—	12,393.16.11	12,393.16.11
Gewinn- und Verlustrechnung	377,314. 8.—	—	—	—	—	377,314. 8.—
Superannuation Fund « Provident Accident »	8,131,252.19. 2	3,413,773.11.10	1,294,611.18. 1	238,779. 6. 9	213,806.13.—	13,294,221. 8.10
Ausstehende 5 % Debenture Stock	20,969. 8.—	—	—	—	—	20,969. 8.—
Anerkannte oder angemeldete, aber noch nicht bezahlte Ansprüche:	976,285.—.—	—	—	—	—	976,285.—.—
Lebensversicherung	—	87,996. 9. 1	7,048.10. 2	—	—	95,044.19. 3
Feuerversicherung	464,625. 9. 6	—	—	—	—	464,625. 9. 6
Ungeforderte Rückkaufsbeträge	421. 2. 4	1,832. 8. 1	708. 9.11	—	—	2,962.—. 4
Verfallene und unbezahlte Renten	—	—	1,345.11. 6	—	—	1,345.11. 6
Ausstehende Spesen und Einkommensteuer	777,844.17. 4	12,253. 4.—	15,504. 2.—	1,139. 9.11	1,685.—.—	808,426.13. 3
Zahlbare Wechsel	25,546. 3. 1	—	—	—	—	25,546. 3. 1
Anderen Gesellschaften und Agenten schuldirge Betrüge	680,142.14. 7	13,924. 9. 1	40,552.18. 1	31,967.12.10	—	766,587.14. 7
Beamten-Sparkasse	5,790.15. 6	—	—	—	—	5,790.15. 6
Ungeforderte Dividenden und Zinsen	2,282.17. 1	—	—	—	—	2,282.17. 1
Zinsen auf Debentures am 1. Januar 1921 fällig	17,084.19. 7	—	—	—	—	17,084.19. 7
Dividende auf Präferenzanteile am 1. Januar 1921 fällig	10,552.11.—	—	—	—	—	10,552.11.—
	11,309,406.17. 4	3,529,780. 2. 1	1,359,771. 9. 9	271,886. 9. 6	215,491.13.—	16,491,728.11. 6



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

**Belgique**

(Rapport du Consulat de Suisse à Anvers.)

Port d'Anvers. L'activité au cours des trois derniers mois a repris dans une certaine mesure, ceci étant dû en grande partie au trafic des céréales. Un nombre considérable d'affrètements ont été conclus sur Anvers, des Etats-Unis, du Canada, de l'Argentine et à certain moment par suite du nombre considérable de navires le port a été encombré.

Le commerce des céréales est redevenu libre et les commerçants choisissent les moyens de transport les plus rapides. L'expédition se faisant par chalands ou par wagons, et le trafic étant distribué directement aux divers acheteurs, sans qu'il faille passer par les moulins de l'Etat, le déchargement des vapeurs s'effectue à nouveau plus rapidement.

Le marché des frets a toutefois subi de nouveaux fléchissements et en septembre on traitait couramment à 20 cents des Etats-Unis, du Canada et 30/- de l'Argentine, alors qu'en juin on payait encore 27 à 28 cents et 50/- respectivement.

Le mouvement de marchandises générales à l'exportation a plutôt fléchi, les usines belges étant dépourvues de commandes, surtout en ce qui concerne la métallurgie, les glacières, les verreries, toutefois dès le début de septembre un certain mouvement de reprise se dessine nettement.

Il est certain que d'ici peu le port d'Anvers bénéficiera des récentes commandes que l'industrie belge a enlevées pour l'Extrême Orient, l'Amérique latine, les Indes Anglaises, l'Afrique du Sud, la Côte du Pacifique Nord, l'Italie, la Grèce ainsi que les pays du Levant paraissent aussi acheter davantage à l'industrie belge.

La concurrence entre les lignes de navigation continue de plus belle; ainsi pour l'Argentine, le Brésil, le lourd est transporté couramment à fr. 30 à 35 par tonne et même des affaires en rails, etc., ont été traitées à fr. 27. 50, vers les Indes Anglaises la Hansa Line ayant repris son service, les taux de fret pour le lourd sont tombés à 15/-, alors qu'il y a trois mois ils étaient de 20/- et au delà; pour l'Extrême Orient, les lignes de la Conférence ont dû baisser leurs taux de 25 % et davantage, partiellement par suite de la concurrence locale de lignes indépendantes, partiellement par suite des frets réduits cotés par les lignes allemandes au départ de Brême, Hambourg ou des lignes hollandaises au départ de Rotterdam.

Le trafic des émigrants, qui, à un certain moment par suite des restrictions imposées par les Etats-Unis, fut quasi arrêté, a graduellement repris, les lignes ayant pris les mesures pour ne transporter que les contingents des nationalités diverses, auxquels aucun obstacle ne sera opposé par les autorités américaines. Un grand nombre d'émigrants dont la destination définitive est les Etats-Unis, se rendent au Canada et sans doute l'infiltration se fera-t-elle graduellement par ce pays.

Certains vapeurs ont quitté le port d'Anvers au cours de septembre avec un millier d'émigrants. La grande majorité sont des Polonais, des Tschécoslovaques; peu ou point de Belges, quelques rares Suisses.

La levée des sanctions économiques contre l'Allemagne, définitivement fixée au 1er octobre, amènera sans aucun doute un plus grand courant

d'affaires allemandes, tant à l'importation qu'à l'exportation vers le port d'Anvers.

Déjà à fin septembre un mouvement de reprise paraissait se dessiner dans ce sens et la navigation rhénane s'en est ressentie. Les frets rhénans ont quelque peu haussé, ainsi qu'il en est habituellement vers cette époque de l'année. Le taux de location des chalands rhénans à fin septembre était d'environ 14 centimes belges par tonne et par jour.

Le commerce suisse fait aussi des achats suivis et directs sur la place d'Anvers, tant en céréales qu'en noix palmistes, thérébentine, huiles minérales et autres produits. L'importation de coton, laine, etc., destinée à la Suisse suit son mouvement ascendant.

La situation ouvrière au port d'Anvers reste stable. Les salaires n'ont pas pu être baissés, vu que le coût de la vie est resté quasi stationnaire. A partir du 1er octobre, la journée légale et obligatoire de 8 heures entre en vigueur et il faudra voir quelle influence ceci aura sur le travail au port d'Anvers; il est à craindre que cela n'amène un renchérissement des prix, quoique la loi paraisse faire des exceptions pour les travaux de chargement et déchargement de navires.

Industrie. La situation n'a pas changé depuis mon dernier rapport, tout au moins en ce qui concerne les salaires et la marche du travail; toutefois comme il est mentionné sous la rubrique port d'Anvers, il y aurait un certain mouvement de reprise.

Commerce. La rubrique Port d'Anvers donne quelques indications à ce sujet. D'une façon générale les prix se sont raffermis, mais plusieurs fois les fluctuations subites des changes ont causé des perturbations, même des arrêts temporaires des affaires. C'est la période des baits et des bas, qui continue, chaque semaine variant de l'une à l'autre. Seule la stabilisation des changes peut assainir les affaires.

Les anciens stocks disponibles à Anvers se liquident de plus en plus, généralement à perte.

Marché des fonds. Celui-ci a été démoralisé pendant la période précédente, en grande partie par suite des vacances.

Les rentes belges, les fonds d'Etat, les émissions Restauration Nationale, bons de caisse des villes, etc., n'ont subi que des fluctuations peu importantes. Il y a eu une nouvelle émission Restauration Nationale à 6 %.

Pour les titres industriels, la place d'Anvers n'a pas grande importance, ceux-ci étant surtout cotés à la Bourse de Bruxelles, où certains titres de charbonnages et de métallurgie ont bénéficié de plus-values intéressantes.

Ankunfterteilung durch schweizerische Konsula. Der Schweizer Konsul in Riga, Herr H. Mantel, der sich gegenwärtig in der Schweiz aufhält, ist bereit, am 4. November auf dem Schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, in Zürich, Börsenstrasse 10, allfälligen Interessenten der Schweizerindustrie und des Handels Auskünfte zu erteilen. Anmeldungen für Besprechungen sind mit genauer Angabe der Wünsche bis zum 1. November dem genannten Bureau einzusenden. Es können auch nur schriftliche Anfragen gestellt werden.

Annoncen - Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annanzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Sammelverkehre**  
**Holland - Schweiz**

Durch unsere regelmässigen Dienste können wir rascheste Beförderung garantieren bei billigster Berechnung 2912

**BLAUFRIESVEEM A. G. vormals Hediger & Co. Basel**  
Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, London  
Liverpool, Manchester, New-York  
Lagerhäuser mit Geleiseanschluss

**Grosch & Greiff, Société Anonyme, en liquidation, Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **mardi, 15 novembre 1921, à 2 heures, Rue du Marché 17.**

**ORDRE DU JOUR:**

1. Reprise de l'activité.
2. Réduction du capital.
3. Transformation du but de la Société.
4. Transfert du siège à Lausanne. 2939 (7019 X)
5. Radiation des liquidateurs.
6. Approbation des comptes de liquidation.
7. Nomination d'administrateurs.
8. Nomination d'un vérificateur.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres ou certificats de dépôt, 17, Rue du Marché, 5 jours au moins avant l'assemblée générale.

**Les Liquidateurs.**

**Grosch & Greiff S. A. en liquidation, Genève**

Messieurs les actionnaires sont avisés que les liquidateurs ont décidé de procéder à une deuxième répartition de fr. 249 par action. Cette somme peut être encaissée AU GRAND PASSAGE, Genève, contre présentation des titres. 2940 (7018 X)

Genève, le 26 octobre 1921.

**Les Liquidateurs.**

**Internationale Transporte**  
**Gebrüder Weiss Bregenz**

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien  
Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

**Fachgemässe Verzollungen**

Feste Transportübernahme nach allen Richtungen

**Regelmässige Sammelverkehre nach Wien**  
sowie in umgekehrter Richtung



**Scellés métalliques**

Crampons de sûreté pour caisses d'emballage

**Tendeurs Feuillard** toutes dimensions.

**Petipierre Fils & Co., Neuchâtel.**  
Maison fondée en 1848.  
25351 Notice franco. (6918 N)

**III. Aufforderung**

Nachdem das Pensionat und die Haushaltungsschule unter der Firma **Villa St. Charles A.-G. in Luzern** in Liquidation getreten ist (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921) ergeht hiermit an deren **Gläubiger** im Sinne von Art. 665 O. R. die Aufforderung, Ihre Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden.

Luzern, den 13. Oktober 1921.  
**Villa St. Charles A.-G. in Liq.,**  
Der Liquidator: R. Zünd-v. Glutz,  
Hirschenstrasse 15 Luzern.

Schweiz. Unternehmen der Textilbranche (Fabrikation und Export) sucht zur Vermehrung der eigenen Mittel

**weitere Aktionäre für ca. Fr. 50-100,000**

Eventuell aktive Beteiligung. 2975

Offerten unter Chiffre **R 1602 A** an die **PUBLICITAS A.-G. in BERN.**

**Buchhaltungsbureau**  
**Hermann Frisch**  
**ZÜRICH 6**

Weinbergstrasse 57  
Gegründet 1899  
besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 2556

**Aufruf**

Die von uns ausgestellte Lebensversicherungsurkunde Nr. 173448 des Herrn Gottlieb Graf, Sattlers in Langnau, ist nach uns erstatteter Anzeige in Verlust geraten. Besitzer dieser Versicherungsurkunde werden aufgefordert, binnen 3 Monaten Ihre etwaigen Rechte bei uns anzumelden und die Versicherungsurkunde vorzulegen, widrigenfalls diese kraftlos wird. 2977

Karlsruhe, den 24. Oktober 1921.  
Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

**A remettre à Genève**

par suite de décès, importante Fabrique de Chausures en pleine activité, bonne et nombreuse clientèle. Marque très demandée. Installation moderne, permettant production journalière 400 paires.  
Offres Ed. Follet, avocat, Genève. 2938

Amerik Buchführ. Lehrb. grdt. H. L. Unterrichtsbr. Erl. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch. Bücherexp. Zürich. B 15